



Studieninhalte, -ablauf und -leistungen

Dieser Abschnitt informiert Sie über den Aufbau Ihres sechssemestrigen Deutschstudiums bis zum Abschluss Bachelor of Arts, das sich im Fach Deutsch in *fünf Module* gliedert.

Grundlage hierfür sind die Bachelor-Studien- und Prüfungsordnung der PH Schwäbisch Gmünd [BStPO LA Sek I](#) und deren Anlagen, vor allem das [Modulhandbuch](#), welche Sie auch andernorts online im Downloadbereich finden. Das Modulhandbuch erklärt Ihnen in kompakter Form,

- welche *S[]^c^}* von Ihnen
- in welchen beispielhaften *X^/a^ • c^}* erworben werden sollen und
- welche *Üc äa^} / a^c^}* zu erbringen sind, um das Modul zu bestehen.

Den Umfang der einzelnen Module in den Fächern insgesamt entnehmen Sie bitte der [Modulübersicht](#), die Verteilung der Module auf die Semester dem [Studienplan](#).

Deutsch als Fach

1. Studienbeginn: das Modul „Wissenschaftliche Grundlagen des Deutschunterrichts I“ (BA-S1-DEU-1)

Wenn Sie Deutsch als Fach gewählt haben, steht am Anfang Ihres Studiums das 12 ECTS umfassende Modul „Wissenschaftliche Grundlagen des Deutschunterrichts I“. In diesem Modul erhalten Sie u. a. Grundlagenwissen über die Gegenstände des Deutschunterrichts und Konzepte der Deutschdidaktik. Vier Veranstaltungen sind von Ihnen verpflichtend zu besuchen, jede von ihnen umfasst 3 ECTS für die aktive Teilnahme:

1. Einführung in die Sprachwissenschaft
2. Einführung in die Literaturwissenschaft
3. Aufgaben des Deutschunterrichts
4. Propädeutikum

Die drei erstgenannten Veranstaltungen sind als Vorlesung mit Übung konzipiert, das Propädeutikum ist als reine Übung angelegt. Im Propädeutikum haben Sie Gelegenheit, wichtiges Grundlagenwissen zu erwerben bzw. zu ergänzen, wie zum Beispiel das schulgrammatische Grundwissen, die orthographische Kompetenz und Orientierungswissen zur Fachliteratur.

- Die „aktive Teilnahme“ bedeutet, dass Sie im Seminar schriftliche, mündliche oder praktische Studienleistungen (vgl. § 6 [BStPO LA Sek I](#)) erbringen, die zwar nicht benotet werden, aber mit „bestanden“ abgeschlossen werden müssen.

- Die o. g. Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten. Da dem Fach für vier Pflichtveranstaltungen im ersten Modul nur drei Zeitfenster zur Verfügung stehen, sind sie aber in der Regel nicht alle in einem Semester studierbar. Welche Veranstaltungen Sie im selben Semester besuchen, entscheiden Sie selbst bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans mit Blick auf das Angebot der anderen Fächer und Bildungswissenschaften. Der AstA und die ^{ÄuB} Deutsch beraten Sie bei Bedarf.

Die Modulprüfung

Das Modul schließen Sie mit einer benoteten, zeugnisrelevanten Klausur (Dauer: 90 Minuten) ab, in der alle drei Teilgebiete gleich gewichtet abgeprüft werden. Sie findet in der Prüfungswoche zu Semesterende statt. Die Lehrenden informieren Sie im Laufe der Veranstaltungen über die zu erwartenden Aufgabenformate. Je nach Lerntyp empfiehlt es sich, Lerngruppen zu gründen, um gemeinsam den Stoff zu wiederholen. Wenn zu einer Veranstaltung ein Tutorium angeboten wird: Nutzen Sie dieses Angebot! Die Anmeldung zur Klausur geschieht rechtsverbindlich online über das Prüfungsamt. Die Anmeldetermine werden durch das Prüfungsamt und durch die Lehrenden in den Veranstaltungen bekannt gemacht. Voraussetzung für die Anmeldung zur Klausur ist der Besuch des Propädeutikums.

Die Modulprüfung des Grundlagenmoduls kann mit ihren 12 ECTS zur Orientierungsprüfung (36 ECTS) beitragen, die Sie bis zum Ende des zweiten Fachsemesters erfolgreich absolvieren müssen; Näheres regelt die BStPO LA Sek I in § 16, Orientierungsprüfung. Nicht bestandene studienbegleitende Modulprüfungen, also auch die Klausur im Grundlagenmodul, können bis zu zweimal wiederholt werden. Allerdings erlischt Ihr Prüfungsanspruch und Sie können Ihr Studium nicht fortsetzen, falls Sie nicht bis spätestens Ende des vierten Semesters die Orientierungsprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungsversuche bestanden haben, es sei denn, Sie hätten die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Was nicht möglich ist: eine bestandene Klausur noch einmal zu schreiben, beispielsweise um Ihre Note zu verbessern.

2. Das zweite Modul:

„Wissenschaftliche Grundlagen des Deutschunterrichts II“ (BA-S1-DEU-2)

Das zweite Modul (in der Regel im 3. Semester zu studieren) hat einen Umfang von 10 ECTS-Punkten, die sich auf nur drei Veranstaltungen verteilen. Die angebotenen Seminare vermitteln literaturgeschichtliche Grundlagen (z. B. Epochen, Autoren, Werke, Gattungen, Textsorten/-formen) sowie die Grundpositionen der Sprach- und Literaturdidaktik (Methoden, Didaktische Modelle, Konzepte) für die Sekundarstufe I.

Das Modul umfasst folgende drei Pflichtveranstaltungen:

1. Literaturgeschichte
2. Konzeptionen der Sprachdidaktik
3. Konzeptionen der Literaturdidaktik

Für die Veranstaltung „Literaturgeschichte“ werden 4 ECTS für die aktive Teilnahme, für die beiden Veranstaltungen zur Konzeption werden jeweils 3 ECTS für die aktive Teilnahme vergeben.

Die Modulprüfung

des zweiten Moduls bezieht sich wie in Modul 1 auf alle besuchten Veranstaltungen und besteht ebenfalls aus einer benoteten zeugnisrelevanten Klausur, in der alle drei Teilbereiche gleichmäßig abgeprüft werden. Die Anmeldung zur Modulprüfung geschieht rechtsverbindlich online über das Prüfungsamt. Die Anmeldetermine werden durch das Prüfungsamt und durch die Lehrenden in den Veranstaltungen bekannt gemacht.

Wird die Modulprüfung nicht bestanden, kann sie bis zu zweimal wiederholt werden (vgl. oben). Auch hier gilt: Eine bestandene Modulprüfung kann nicht wiederholt werden, um etwa die Note zu verbessern.

3. Das dritte Modul:

„Aufbau professioneller Handlungskompetenz im Deutschunterricht“ (BA-S1-DEU-3)

Im Aufbaumodul studieren Sie, in der Regel im 4. Semester, drei Pflichtseminare à 3 ECTS und vertiefen Ihr Wissen durch das Abfassen einer schriftlichen Arbeit (Individual Studies), die zugleich die Modulprüfung darstellt (s. u.). Da die Vorbereitung der schriftlichen Arbeit mit 1 Credit Point angerechnet wird, ergibt sich die hier nötige Summe von 10 ECTS. Die vorgesehenen Seminare beziehen sich auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragen und Hintergründe des Deutschunterrichts der Sekundarstufe I.

Auf dem Modulbogen sind die Seminare mit folgenden beispielhaften Veranstaltungstiteln bezeichnet:

1. Deutsch als Zweitsprache
2. Sprachliche Normen: Regeln und Vermittlung
3. Umgang mit Texten

Achtung:

Die beispielhaften Lehrveranstaltungen tragen unter Umständen unterschiedliche Titel. Achten Sie im Vorlesungsverzeichnis auf die Veranstaltungsnummern, aus denen die korrekte Zuordnung hervorgeht. Natürlich können Sie aus Interesse auch zwei gleich bezeichnete Seminare besuchen. In Ihre Modulübersicht, die Sie in Stud.IP finden, können Sie dann aber nur eines eintragen und nur für das eingetragene Seminar werden Ihnen die ECTS angerechnet.

Die Modulprüfung

Zu einem der in Modul 3 besuchten Seminare schreiben Sie eine benotete, zeugnisrelevante schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten. Voraussetzung für die Anmeldung dieser Arbeit ist zum einen die Absprache mit den Lehrenden des Seminars, die auf dem Vordruck (Download in Stud.IP) dokumentiert wird, und der Erwerb der nötigen Credit Points spätestens

im Semester der Anmeldung. Die Anmeldung zur Modulprüfung geschieht rechtsverbindlich online über das Prüfungsamt in dem Semester, in dem das Seminar besucht wird. Die Anmeldeetermine werden durch das Prüfungsamt und durch die Lehrenden in den Veranstaltungen bekannt gemacht.

Wird die Modulprüfung nicht bestanden, kann sie bis zu zweimal wiederholt werden (vgl. oben). Auch hier gilt: Eine bestandene Modulprüfung kann nicht wiederholt werden, um etwa die Note zu verbessern.

Nutzen Sie bei Bedarf bitte die Beratungsangebote des Staufer Studienmodells im Didaktischen Zentrum und machen Sie sich weit im Vorfeld mit der Systematik unserer Hochschulbibliothek vertraut, die Ihnen (via Shibboleth bzw. nach Installation eines VPN-Clients) den Zugang zu vielen E-Books von zu Hause aus ermöglicht.

4. Das vierte Modul: „Vertiefungsmodul Deutsch I“ (BA-S1-DEU-4)

Das erste Vertiefungsmodul studieren Sie in der Regel im 5. Semester. Sie besuchen vier Seminare à 3 ECTS, um auf die dort nötige Summe von 12 ECTS zu kommen. Diese ermöglichen Ihnen die wissenschaftliche Vertiefung von Fragestellungen, die den Deutschunterricht in der Sekundarstufe I betreffen.

Die Seminare decken folgende vier Fachbereiche ab:

1. Literaturwissenschaftliches Vertiefungsseminar
2. Literaturdidaktisches Vertiefungsseminar
3. Sprachwissenschaftliches Vertiefungsseminar
4. Sprachdidaktisches Vertiefungsseminar

Die Seminare, die Sie zu diesem Modul im LSF finden, werden dort diesen Bereichen zugeordnet. In der Regel tragen sie spezifischere Titel. Bitte beachten Sie diese Zuordnung. Natürlich können Sie aus Interesse auch zwei gleich bezeichnete Seminare besuchen. In Ihre Modulübersicht können Sie dann aber nur eines eintragen und nur für das eingetragene Seminar werden Ihnen die ECTS angerechnet.

In den von Ihnen besuchten vier Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich. Die Veranstaltungen in den Modulen 4 und 5 sind grundsätzlich für beide Module ausgewiesen und können unabhängig von der Abfolge im Studium einem der Module zugeordnet werden. Die Inhalte der vier Veranstaltungen, die Sie in Modul 5 auf der [Modulübersicht](#) eintragen, sind Gegenstand der mündlichen Modulprüfung in Modul 5.

Die Modulprüfung

im Modul 4 ist unbenotet und eher eine Formsache: Die Anmeldung geschieht über das Prüfungsamt, wo in jedem Semester eine Prüfungsliste für BA-S1-DEU-4 eingerichtet wird. Sie tragen sich innerhalb der Anmeldefrist, die vom Prüfungsamt und vom Fach bekannt gegeben wird, dort ein. Auf der Website des Prüfungsamtes finden Sie auch ein [Formular](#), auf dem Sie

Ihre Veranstaltungen für Modul 4 eintragen. Das Formular wird vom Prüfungsamt ans Fach weitergeleitet. Nach einer kurzen Überprüfung der Plausibilität wird das Modul dem Prüfungsamt als „bestanden“ gemeldet.

5. Das fünfte Modul: „Vertiefungsmodul Deutsch II“ (BA-S1-DEU-5)

Das fünfte Modul wird in der Regel im 6. Semester studiert und umfasst wie das erste Vertiefungsmodul ebenfalls 12 ECTS.

Wie im ersten Vertiefungsmodul werden auch hier Seminare aus vier Fachbereichen angeboten, die jeweils mit 3 ECTS vergütet werden.

1. Literaturwissenschaftliches Vertiefungsseminar
2. Literaturdidaktisches Vertiefungsseminar
3. Sprachwissenschaftliches Vertiefungsseminar
4. Sprachdidaktisches Vertiefungsseminar

Auch hier gilt, dass die Zuordnung von Seminaren zu den einzelnen Bereichen aus den Überschriften im LSF hervorgeht.

Die Modulprüfung

besteht aus einer benoteten, zeugnisrelevanten mündlichen Prüfung im Umfang von 20 Minuten, bei der sprachliche und literarische Themen zu gleichen Teilen von je einem Lehrenden der Bereiche Sprache und Literatur zum Gegenstand gemacht werden. Es gelten dieselben juristischen Konditionen wie bei den vorhergehenden Modulen. Schriftliche Modulabschlussleistungen werden nicht verlangt. Durch die mündliche Prüfung wird garantiert, dass Sie pünktlich zum Ende des 6. Semesters Ihr Studium abschließen und in die nächste Phase Ihrer Berufsbiographie, zum Beispiel in den Master of Education, einsteigen können. Die Anmeldung zur mündlichen Modulprüfung geschieht online über das Prüfungsamt. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge und Informationen bezüglich des Anmeldezeitraums. Auf der Website des Prüfungsamtes finden Sie ein [Formular](#) zur Anmeldung der mündlichen Prüfung. Hier tragen Sie Ihre vier besuchten Veranstaltungen des Moduls ein, auf die sich Ihre Prüfung bezieht. Die mündliche Prüfung findet in der Woche vor der Prüfungswoche statt.

Die Veranstaltungen in den Modulen 4 und 5 sind grundsätzlich für beide Module ausgewiesen und können unabhängig von der Abfolge im Studium einem der Module zugeordnet werden. Die Inhalte der vier Veranstaltungen, die Sie in Modul 5 auf der [Modulübersicht](#) eintragen, sind Gegenstand der mündlichen Modulprüfung.

§ 19 [BStPO LA Sek I](#) regelt die juristischen Rahmenbedingungen der mündlichen Modulprüfungen. Achten Sie darüber hinaus auf etwaige Rundmails, die Sie von Zeit zu Zeit über Informationsveranstaltungen benachrichtigen. Melden Sie sich deshalb unbedingt bei der Veranstaltung „StAV Deutsch“ an.

Bachelor-Arbeit

Sie können Ihre Bachelor-Arbeit im Fach Deutsch oder in einem der am Studiengang beteiligten Fächer oder in den Bildungswissenschaften schreiben. Sie bearbeiten dazu in einem vorgegebenen Zeitraum ein Thema unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse und stellen die Ergebnisse sachgerecht dar. Die Bachelor-Arbeit hat einen Umfang von 40 – 60 Seiten. Weitere Hinweise und Informationen über die Zulassungsvoraussetzungen sowie das Antragsformular finden Sie beim [Prüfungsamt](#).